

18.01.2024

**Änderungsantrag**  
**zum Haushaltsplanentwurf 2024 - Investitionen**

## **100.000 Euro für 100.000 Bäume**

Seite Haushalt                      Bd 2, S. 627  
Produktbereich                      13  
Teilergebnishaushalt              Natur- und Landschaftspflege  
Produkt Nr.                            6703010100  
Beschreibung                        Baumpflanzungen, Baukosten

Jahr	2024 Euro
Haushaltsansatz	-300.000
Erhöhung um	-100.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	-400.000

**Deckungsvorschlag:** Erhöhung des Gewerbesteuer Hebesatzes

**Begründung:**

Für 2022 werden im Produkthaushalt als Ergebnis 91.898 Bäume angegeben. Für 2024 wird mit 91.000 Bäumen geplant. Diese Maßnahme trägt nicht nur zum Umweltschutz bei, sondern verbessert auch das Stadtklima und die Lebensqualität der Bürger:innen.

Laut Bericht zur Vorlage 101.19.534 hängt die Realisierung des Plans zur Pflanzung von 10.000 zusätzlichen Bäumen von zusätzlichen personellen und finanziellen Ressourcen ab. Es wurde ein Bedarf an drei zusätzlichen Stellen angemeldet, um bis Ende 2024 vertiefte Konzepte mit Kostenschätzung und Zeitplänen für die Umsetzung des Ziels von 100.000 Bäume vorlegen zu können.

Für den Haushalt 2024 wurden zusätzliche Stellen für Gartenarbeiter beantragt, um die die Durchführung dieser Umweltmaßnahmen zu gewährleisten. Mit einem zusätzlichen Budget von 100.000 Euro könnte die Umsetzung dieses Plans beschleunigt und das Ziel erreicht werden. Dies stellt eine bedeutende Investition in die ökologische Zukunft unserer Stadt dar und zeigt unser Engagement für Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Sabine Leidig  
Fraktionsvorsitzende

10.01.2024

**Änderungsantrag**  
**zum Haushaltsplanentwurf 2024 - Ergebnishaushalt**

## **Dynamisierung der städtischen Zuschüsse und Zuwendungen**

Seite Haushalt	Bd. 1 S. 109 ff
Produktbereich	Zusammenstellung der veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen 2024
Teilergebnishaushalt	
Beschreibung	Zusammenstellung der veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen 2024

Jahr	2024 Euro
Haushaltsansatz	61.777.078
Erhöhung um	305.824
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	62.082.902

**Deckungsvorschlag:** Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes

**Begründung:**

Viele soziale Angebote in ganz Deutschland drohen vollständig wegzubrechen, da gestiegene Energiekosten, Mieten sowie Löhne finanziell nicht ausreichend kompensiert werden können.

Wie aus einer bundesweiten Umfrage von Paritätischem Wohlfahrtsverband, Arbeiterwohlfahrt (AWO) und Diakonie Deutschland aus dem Oktober 2023 hervorgeht, verzeichnen die befragten Einrichtungen eine Kostensteigerung um durchschnittlich 16 Prozent seit Anfang 2022. Wegen finanzieller Nöte mussten bundesweit 40 Prozent der sozialen Einrichtungen ihre Angebote bereits reduzieren oder einstellen. Die geplanten Kürzungen im Bundeshaushalt im Sozialbereich stellt diese vor weitere Herausforderungen.

Nicht alle der von der Stadt Kassel bezuschussten Einrichtungen haben für das Jahr 2024 eine Dynamisierung ihrer Zuwendungen erfahren. In einem ersten Schritt sollen Einrichtungen, die nach dem vorliegenden Haushaltsentwurf im Vergleich zu 2023 keine oder nur unzureichende Anpassungen erhalten haben, fünf Prozent höhere Zuschüsse erhalten.

<https://www.der-paritaetische.de/alle-meldungen/umfrage-zur-finanziellen-lage-sozialer-arbeit-wohlfahrtsverbaende-warnen-vor-zusammenbruch-sozialer-infrastruktur/>

Für die Fraktion

Sabine Leidig  
Fraktionsvorsitzende

10.01.2024

Änderungsantrag  
zum Haushaltsplanentwurf 2024 - Ergebnishaushalt

## Dolmetscherpool für das Recht auf sprachliche Barrierefreiheit

Seite Haushalt	Bd. 2 S. 74
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Teilergebnishaushalt	Chancengleichheit
Produkt Nr.	11114
Beschreibung	Personalaufwendungen

Jahr	2024 Euro
Haushaltsansatz	659.827,65
Erhöhung um	500.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	1.159.827,65

**Deckungsvorschlag:** Anhebung des Gewerbesteuer-Hebesatzes

**Begründung:**

Die Stadt Kassel ist eine weltoffene Stadt, in der Menschen aus über 150 Nationen zusammenleben und eine entsprechend große Sprachenvielfalt haben. Mehr als 90.217 (Stand 31.12.2022) Einwohner\*innen, also fast 43% der Bevölkerung unserer Stadt Kassel haben einen Migrationshintergrund. Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung für eine Stelle für Demokratie und Vielfalt ist der Wunsch nach gleichberechtigter Teilhabe für alle von der Stadtverordnetenversammlung bekräftigt worden.

Bei einem Teil unserer Mitbürger\*innen reicht die Kenntnis der deutschen Sprache nicht für mündliche und schriftliche Verständigung jenseits der Alltagskommunikation aus. Sprache ist aber der Schlüssel zur Teilhabe. Nur wenn Sprache keine Barriere ist, ist Gleichberechtigung möglich.

Entsprechend lautet Artikel 3 unseres Grundgesetzes

*(3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.*

*In diesem Sinne heißt es im 2004 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Integrationsprogramm: „Integration setzt voraus, dass seitens der Aufnahmegesellschaft Zugangsbarrieren abgebaut werden müssen.“ (Integrationskonzept S.10)*

.....

*Der Erwerb einer mehrsprachigen Verwaltung ist sowohl für Bewohnerinnen wichtig, die eine gewisse Zeit ihres Lebens in Kassel verbringen, als auch für Bewohnerinnen, die in Kassel eine neue Heimat gefunden haben. Angestrebt wird eine stärkere Vertretung von Menschen mit Migrationshintergrund und die Einbeziehung ihrer Interessen und Sprachen in der Verwaltung und in den kommunalen Unternehmen (Integrationskonzept S.20).*

Damit ist klar, dass Übersetzungsarbeit nicht allein freien Trägern überlassen werden kann. Die Stadt Kassel selbst soll einen Dolmetscherpool aufbauen mit den relevanten Sprachen türkisch, arabisch, somalisch, persisch, Dari, Tigrinya, Bulgarisch, rumänisch, polnisch, ukrainisch, russisch und vietnamesisch.

So sollen Personen mit Sprachfähigkeiten gefördert werden.

Das Übersetzungsangebot soll als Teil des Bürgerservice von der Verwaltung und städtischen Behörden genutzt werden, um etwa beim Ausfüllen von Anträgen behilflich zu sein. Die konkrete Ausgestaltung und die dazugehörige Öffentlichkeitsarbeit ist in Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat zu entwickeln.

Bestehende Angebote wie der von der Stabsstelle „Amt für Chancengleichheit“ initiierte Pool ehrenamtlicher Sprachmittlerinnen und Sprachmittler sowie ehrenamtlicher Vereine bleiben bestehen und können weitere Bereiche der Kommunikation erschließen.

Für die Fraktion

Sabine Leidig  
Fraktionsvorsitzende

15.01.2024

Änderungsantrag  
zum Haushaltsplanentwurf 2024 - Ergebnishaushalt

## Nulltarif für Teilhabecard-Berechtigte

Seite Haushalt                      Band 1 Seite 66  
Produktbereich                      Gesamtergebnishaushalt  
Produktbereich  
Produkt                                  sonstige ordentliche Aufwendungen

### Beschreibung

Die Kasseler Mittendrin-Teilhabe-Karte soll gleichzeitig als Fahrschein für das NVV-Plus-Gebiet gelten. Ohne zusätzlichen Eigenanteil.

Jahr	2024 Euro
Haushaltsansatz	500.000,00
Erhöhung um	1.000.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	1.500.000,00

**Deckungsvorschlag:** Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes

**Begründung:** Mit dem Nulltarif für auf Sozialtransfers angewiesene Einwohner\*innen, wird Mobilität für alle gewährleistet und die Menschen mit besonders kleinem Budget werden entlastet. Bei Preissteigerungen von 18 Prozent für Lebensmittel und 50 Prozent für Energie, ist die Situation des ärmsten Viertels der Kasseler Bevölkerung besonders angespannt. Der Nulltarif statt der bisher zu zahlenden 35 Euro für ein Mittendrin-Monatsticket, wäre eine spürbare Entlastung. Im vergangenen Jahr wurden - laut Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG und dem Nordhessischen Verkehrs Verbund - monatlich durchschnittlich 2.000 Mittendrin-Tickets zum Preis von 35 Euro verkauft. Wir gehen von einer Steigerung um 20 Prozent aus, weil die Zahl der Anspruchsberechtigten wächst. Um den Einnahmeausfall bei der KVG zu kompensieren, werden zusätzliche Ausgleichszahlungen der Stadt Kassel an die KVV nötig:  $2.400 \times 12 \text{ Monate} \times 35 \text{ Euro} = 1.008.000 \text{ Euro}$

Für die Fraktion

Sabine Leidig  
Fraktionsvorsitzende

10.01.2024

**Änderungsantrag**  
**zum Haushaltsplanentwurf 2024 - Ergebnishaushalt**

## **Gewerbsteuer-Hebesatz anheben**

Seite Haushalt	Bd. 2 S. 678
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Teilergebnishaushalt	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt Nr.	05
Beschreibung	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Jahr	2024 Euro
Haushaltsansatz	380.915.000,00
Erhöhung um	8.636.363,63
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	389.551.363,63

### **Begründung:**

Die moderate Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes um 20 Punkte von 440 v.H. auf 460 v. H. entspricht einem Plus von ca. 4,5 %. Die in Kassel erzielten hohen Unternehmensgewinne sollen durch die Anhebung mehr als bisher zur Finanzierung der sozialen Abfederung von Krisenfolgen und Aufgaben der Daseinsvorsorge wie Schulsanierungen oder notwendiger Investitionen in die Verkehrswende herangezogen werden.

Von den 14.751 gemeldeten Gewerbeunternehmen bestehen für gerade einmal 4.280 Zahlungsverpflichtungen (Stand 31.12.2022). Kleinere Gewerbetreibende sind also in der Regel von einer Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes nicht betroffen.

Der Einfluss auf die Gewerbesteuer kann im Gegensatz zu vielen nicht beeinflussbaren Steueränderungen mit negativen Auswirkungen auf die Kommunalfinanzen zu Gunsten der Stadt Kassel und seiner Bürger\*innen genutzt werden.

Für die Fraktion

Sabine Leidig  
Fraktionsvorsitzende

10.01.2024

**Änderungsantrag**  
**zum Haushaltsplanentwurf 2024 - Investitionen**

## **Einsparung bei Ausgaben für Videoüberwachung und Zufahrtsschutzsysteme**

Seite Haushalt Bd. 2 S. 122  
Investitionen,  
Produkt Nr. Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
Bezeichnung 3205100300 - Ordnungsamt

<b>Jahr</b>	<b>2024</b> <b>in Euro</b>	<b>VE</b> <b>in Euro</b>	<b>Plan 2025</b> <b>in Euro</b>	<b>Plan 2026</b> <b>in Euro</b>	<b>Plan 2027</b> <b>in Euro</b>
<b>Haushaltsansatz</b>	-523.000,00		-463.000,00	-413.000,00	-413.000,00
<b>Erhöhung um</b>					
<b>Kürzung um</b>	500.000,00		450.000	400.000	400.000
<b>neuer Haushaltsansatz</b>	-23.000,00		-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00

### **Deckungsvorschlag:**

**Begründung:** Die Stadt Kassel plant 550.000 Euro für mobile und stationäre Zufahrtsschutzsysteme sowie neue Standorte für Videoüberwachungsanlagen.

Wir beantragen diese Kosten zu sparen und anderweitig einzuplanen. Zunächst sollten wir evaluieren, ob die bisherigen festen Zufahrtsschutzsysteme eine gute Investition waren. Bisher waren mobile Zufahrtsschutzsysteme ausreichend vorhanden, um alle Veranstaltungen in Kassel zu schützen. Eine solche Investition ist demnach nicht gerechtfertigt.

Die Videoüberwachung in Kassel wird vor allem an den Ecken der Stadt angebracht, die von der Landespolizei als Gefahrenzonen benannt werden. Wir haben bisher noch keine Aussagen von der Landespolizei, dass es neue Gefahrenzonen gibt an denen eine Videoüberwachung notwendig wäre. Das Einplanen, ohne bisherige Notwendigkeit erschließt sich uns nicht. Zudem ist die Wirkung von Videoüberwachung auf die Stadtsicherheit bisher noch nicht ausreichend evaluiert worden. Dies sollte vor neuen Investitionen geschehen.

Für die Fraktion

Sabine Leidig  
Fraktionsvorsitzende



20.01.2024

**Änderungsantrag**  
**zum Haushaltsplanentwurf 2024 - Ergebnishaushalt**

## **Gesellschaftszentrum Kurdistan e.V.**

Seite Haushalt Bd 1 S. 109ff  
Produktbereich Zusammenstellung der veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen  
Teilergebnishaushalt  
Produkt Nr. neu  
Beschreibung NCK Navenda Civaka Kurdistan Kassel (Gesellschaftszentrum Kurdistan e.V.)

Jahr	2024 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	60.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	60.000

**Deckungsvorschlag:** Haushaltsüberschuss

### **Begründung:**

Die Aktivitäten des Gesellschaftszentrums Kurdistan e.V. konzentriert sich auf die Förderung von Kunst und Kultur, das Verständnis von Ökologie, Basisdemokratie und Geschlechter Befreiung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Zusammenarbeit, Freundschaft und dem harmonischen Zusammenleben zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, das Ziel ist die Entwicklung eines Bewusstseins für Frieden, Menschenrechte und ethische Werte.

Das Gesellschaftszentrum Kurdistan e.V. setzt sich aktiv für die Anerkennung von Minderheitenrechten ein, wie beispielsweise Schulunterricht in der jeweiligen Muttersprache. Besonderes Augenmerk liegt auf der Problematik von Jugendlichen und Frauen. Es wird Gruppen die Möglichkeiten geboten zur selbstständigen Organisation, insbesondere bei Themen wie Beratung, Gesundheit, Recht, Familie und Bildung.

Die vielfältigen Aktivitäten erstrecken sich von Freizeitaktivitäten wie Wochenendcamps und Festen bis hin zu Seminaren, Buchvorstellungen und Podiumsdiskussionen und der Teilnahme an politischen Debatten, Kundgebungen und Demonstrationen. Zudem bietet der Verein eine breite Palette von Kursen an. Die bereitgestellten Fördermittel sollen dazu dienen, bereits etablierten Projekte zu stärken und neue Initiativen zu entwickeln. Ziel ist einen nachhaltigen Beitrag zur positiven Entwicklung der Gemeinschaft zu leisten.

18.01.2024

**Änderungsantrag**  
**zum Haushaltsplanentwurf 2024 - Ergebnishaushalt**

## **Pakt gegen Armut - Notfallfonds**

Seite Haushalt                      Bd . 1 S. 126  
Produktbereich                      06  
Teilergebnishaushalt  
Produkt Nr.                            31107  
Beschreibung                        Zusätzliche Mittel für Projekte „Pakt gegen Armut“

Jahr	2024 Euro
Haushaltsansatz	100.000
Erhöhung um	100.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	200.000

**Deckungsvorschlag:** Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes

**Begründung:**

Es wird ein Notfallfonds bei akuter Armutsgefährdung oder –verschlimmerung in Kassel lebender Menschen geschaffen.

Nach § 11a SGB II Absatz 4 und 5 sind Zuwendungen der freien Wohlfahrtspflege nicht als Einkommen zu berücksichtigen, soweit sie die Lage der Empfängerinnen und Empfänger nicht so günstig beeinflussen, dass daneben Leistungen nach diesem Buch nicht gerechtfertigt wären. Zuwendungen, die ein anderer erbringt, ohne hierzu eine rechtliche oder sittliche Pflicht zu haben, sind nicht als Einkommen zu berücksichtigen, soweit ihre Berücksichtigung für die Leistungsberechtigten grob unbillig wäre oder sie die Lage der Leistungsberechtigten nicht so günstig beeinflussen, dass daneben Leistungen nach diesem Buch nicht gerechtfertigt wären.

Sabine Leidig  
Fraktionsvorsitzende

18.01.2024

**Änderungsantrag**  
**zum Haushaltsplanentwurf 2024 - Ergebnishaushalt****Mittel für SELF aufstocken**

Seite Haushalt	Bd 1, S. 123
Produktbereich	242 01
Teilergebnishaushalt	Zuschüsse und Zuwendungen
Produkt Nr.	242 01
Beschreibung	Bildungsmanagement und Förderung von Bildung

Jahr	2024 Euro
Haushaltsansatz	25.000
Erhöhung um	45.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	70.000

**Deckungsvorschlag:** Haushaltsüberschuss**Begründung:**

SELF steht für Selbstbestimmt, Engagiert, Lernen und Fördern. Unter dem Motto „Fuß fassen durch Bildungserfolg“ unterstützt SELF Kassel e. V. bereits seit 2009 Schüler\*innen mit Migrationshintergrund bei ihrer schulischen Laufbahn.

Um die Arbeit weiter zu stärken und aufrecht zu erhalten, haben sie bei der Stadt eine Erhöhung der Mittel beantragt. Dies blieb bislang unbeantwortet.

Im letzten Jahr lief die Finanzierung zu einem großen Teil über das WIR-Programm

Seit 2020 wurde SELF vom Land Hessen im Rahmen des Wir-Programms mit 25.000 € unterstützt. Die Landesförderung endete nach 3 Jahren im September 2023.

Außerdem endete die dreijährige Förderung der Louis Leitz Stiftung/Stuttgart für Gruppen-Nachhilfe mit 6.500€ im September 2023.

Die Jahresmiete für die Beratungsstelle beträgt 6.840€.

Das Defizit im Jahr 2023 konnte mit Privatpenden von 15.000€ noch ausgeglichen werden. Für 2024 ist eine verlässliche Planung notwendig.

18.01.2024

**Änderungsantrag**  
**zum Haushaltsplanentwurf 2024 - Ergebnishaushalt**

## **Stadtschüler:innenrat**

Seite Haushalt                      Bd . 2 S. 437  
Produktbereich                      06  
Teilergebnishaushalt  
Produkt Nr.                            36201  
Beschreibung                        Summe der ordentlichen Aufwendungen

Jahr	2024 Euro
Haushaltsansatz	6.636.631,51
Erhöhung um	1500
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	6.631.978,52

**Deckungsvorschlag:** Haushaltsüberschuss

### **Begründung:**

Der Stadtschüler:innenrat benötigt zur effizienten und effektiven Arbeit einen höheren Betrag als bisher. Zum einen gibt es eine immer größere Heterogenität der Schüler:innen in Kassel, insofern werden auch Übersetzungen nötig. Daneben muss neben eigenen Aktionen und Veranstaltungen auch der digitale Raum bespielt werden. Da Jugendliche insbesondere durch die Coronazeit massiv gelitten haben, ist eine Ausweitung der Mittel, um junge Menschen für Demokratie und damit verbundenes Engagement zu begeistern, dringend notwendig. Darüber hinaus steht auch die Verzahnung und Zusammenarbeit mit dem Jugendparlament an. Auch diese Vernetzungsarbeit ist kostenrelevant.

Sabine Leidig  
Fraktionsvorsitzende

18.01.2024

**Änderungsantrag**  
**zum Haushaltsplanentwurf 2024 - Ergebnishaushalt**

## **Fonds für Antidiskriminierungsarbeit**

<b>Seite Haushalt</b>	Bd 2, S. 74
<b>Produktbereich</b>	Innere Verwaltung
<b>Teilergebnishaushalt</b>	Chancengleichheit / Frauen- und Gleichstellungsbüro
<b>Produkt Nr.</b>	15
<b>Beschreibung</b>	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

<b>Jahr</b>	<b>2024 Euro</b>
<b>Haushaltsansatz</b>	1.059.998,05
<b>Erhöhung um</b>	25.000
<b>Kürzung um</b>	
<b>neuer Haushaltsansatz</b>	1.084.998,05

**Deckungsvorschlag:** Haushaltsüberschuss

**Begründung:**

Mit den Morden an Halit Yozgat, Walter Lübcke, Angriffen auf Efe und Ahmed ist die Geschichte Kassels eng mit Rassismus verknüpft.

Gleichzeitig gibt es viele engagierte Gruppen und Menschen, mit Ideen um antirassistische Arbeit zu stärken und voran zu treiben und Beschlüsse, etwa zu Straßenbenennung und Umsetzung der UN-Dekade, die auf ihre Umsetzung warten. Diese sind oft noch nicht in einer institutionellen Form verankert. Analog dem Feuerwehrtopf im Jugendbereich oder der Kulturförderung, kann ein niedrigschwellig zugänglicher Fonds Projekte in diesem Bereich unterstützen.

Dies stünde auch in Einklang mit dem Anspruch Kassels als zukünftige Antirassismus-Modellstadt.

Sabine Leidig  
Fraktionsvorsitzende

18.01.2024

**Änderungsantrag**  
**zum Haushaltsplanentwurf 2024 - Ergebnishaushalt**

## **Heraku fördern**

Seite Haushalt                      **Bd 1, S. 109**  
Produktbereich                      **281 01**  
Teilergebnishaushalt                **Zuschüsse und Zuwendungen**  
Produkt Nr.                            **neu**  
Beschreibung                         **Heraku**

<b>Jahr</b>	<b>2024</b> <b>Euro</b>
<b>Haushaltsansatz</b>	0
<b>Erhöhung um</b>	27.500
<b>Kürzung um</b>	
<b>neuer Haushaltsansatz</b>	27.500

**Deckungsvorschlag:** Haushaltsüberschuss

### **Begründung:**

Heraku ist ein Kollektiv und Verein von und für Jugendliche in Kassel. Ziel ist das Schaffen von Kunst ohne finanzielle Hürde und das Einbringen der Interessen der Jugendlichen in die Kasseler Kultur und Kunst Szene. Dafür brauchen sie Unterstützung insbesondere zur Aufrechterhaltung eines Raums. Im Jahr 2023 haben sie bereits Unterstützung aus dem Feuerwehrtopf erhalten und ein stabiles Angebot entwickelt. Um dies zu verstetigen sind finanzielle Mittel notwendig. Der Großteil der Kosten bezieht sich auf Miete und Nebenkosten. Ebenso enthalten sind Mittel für eine kreative Grundausstattung. Für Honorare, Workshops und mehrwöchige Ausstellungen werden weitere 7.500 Euro veranschlagt.

Sabine Leidig  
Fraktionsvorsitzende